

## Weihnachtsmarkt

Nun hatte es uns mal wieder erwischt. Was für manche das schönste auf Erden war, nämlich Schnee am ersten Advent, entpuppte sich für uns als großes Problem. Bereits am Vormittag fielen die ersten Flocken und dann wurde es immer dichter. Die Bühne war zwar überdacht, doch leider nur bis zur Hälfte und vorn lag eine dicke Schneeschicht. Die Organisatoren kehrten zwar laufend, aber innerhalb von 10 Minuten war wieder alles verschneit. Wir hatten auch große Sorge um unsere Kostüme, denn wenn manche nass werden, ergeben sich darauf Flecken, die nie wieder raus gehen. Und der Schnee war nun mal nass. Wir machten erst einmal in Ruhe und im warmen Rathaussaal eine Durchlaufprobe. Da alle planmäßig am Start waren, hatten wir hiermit auch keine Probleme. Nun ging es aber hinaus in die Kälte hinter die Bühne. Die Future Dancer und Star Dancer (25 Mädels) drängten sich im Umkleide-Container hinter der Bühne, aber sie waren dankbar, denn sie konnten sich im Trockenen umkleiden. Die Steppkes (10 Kinder) hatten auch einige Umzüge zu bewältigen, also drückte Margitta sie kurzen Hand auch noch in den Container. Einzig und allein zitterten die Little Dolls neben der Bühne. Wir rückten noch ein paar Stühle bei Seite, damit sie wenigstens ein kleines Dach übern Kopf hatten und nicht kurz vor dem Auftritt wie Schneemänner aussahen. So tanzten die kleineren Gruppen dann lieber in Stiefeln, denn es folgen nun viele Auftritte und niemand sollte krank werden. Die größeren Tänzer mussten allerdings in ihren Ballettschuhen an den Start und das war verdammt kalt und glatt. Nicht immer konnten sie alle Tänze im hinteren Feld der Bühne tanzen und so rutschten sie ab und zu nach vorn in den Schnee. Himmel Angst wurde es uns beim winterlichen Rock`n Roll als die Tänzer einen Bocksprung über den Vordermann präsentierten und mitten im Schnee landeten. Da bedurfte es guter

„Winterreifen“ (ha, ha), damit die Mädels nicht ins Publikum sausten. Am Ende hat

aber alles geklappt und das Publikum war begeistert.



Glatt und gefährlich wurde es beim winterlichen Rock`n Roll



Schnuffel beim starken Schneefall auf dem Weihnachtsmarkt

# Seniorenwohnen

Am 13. November führte uns ein Auftritt in ein Seniorenwohnen An der alten Post. Ein Auftritt mitten in der Woche ist für uns immer recht schwierig, denn die Eltern arbeiten und können die Kinder nicht bringen. Aber irgendwie haben es dann doch alle geschafft, dies zu organisieren und so waren pünktlich 16.30 Uhr alle da. Wir quälten uns mit den Kostümen viele Treppenstufen nach oben, bis wir dann feststellten, dass wir den falschen Aufgang erwischt hatten. Also alle wieder runter und das selbe noch einmal mit dem anderen Treppenaufgang nebenan. Wir machten dann schnell noch eine kleine Durchlaufprobe, damit jedes Kind wusste, mit wem es tanzt und in welche Ecke es laufen sollte und schon ging der Auftritt los. Leider funktionierte die Tontechnik des Seniorenwohnens nicht, denn man hörte zwar bei der Blinden Kuh die Musik, aber die Spur mit dem Gesang fehlte völlig. Die Little Dolls tanzten ihren Tanz aber tapfer durch und keiner hatte dies bemerkt. Margitta packte nun ihren alten CD-Player aus und das Programm konnte von nun an problemlos über die Bühne gehen. Die Steppkes wechselten sich im Programm mit den Little Dolls ab. So hatte jeder ganz schönen Umkleidestress und die Muttis schwitzten mehr als die Kinder. Am Ende kam ein wunderschönes halbstündiges Tanzprogramm heraus und die Omis und Opis dankten mit viel Applaus.

# Curanum Seniorenheim



Herr Fischer mit der Gruppe Harlekin

Am 25. November traten wir im Curanum Seniorenheim auf. Erst einmal wollen wir allen Eltern danken, die zu so früher Stunde (9.30 Uhr) ihre Kinder brachten. Alles war gut vorbereitet und Margitta hatte auf dem Programmablauf alle Kinder aufgelistet, so dass jeder lesen konnte, in welchem Tanz er dabei war. Aber dann kam alles anders. Bei den kleinen Harlekinen streikten ein paar Kinder, die das Schlumpf-Kostüm nicht anziehen wollten. Zum Glück meldeten sich dann ein paar (nicht eingeplante) Kinder, die mitmachen wollten. So hatten wir am Ende doch 6 kleine Schlümpfe stehen und sie bekamen von den Omis und

Opis besonders viel Applaus, weil sie so hübsch aussahen. Die Harlekin Gruppe zeigte dann noch den Fischertanz, Kleiner Schelm bist du sowie Schuster.

Die Steppkes hatten ähnliches Chaos. Margitta probte vorher noch einmal alle Tänze durch, doch dann standen mitten beim Auftritt mehr Kinder auf der Bühne, als es bei der Probe waren. Das war doppelt problematisch, denn die Kinder hatten zur Probe am Montag zuvor sich ihre Stellen genau eingepreßt und nun war wieder alles anders. Am Ende lief es doch ganz gut und die Omis und Opis waren begeistert.



Die Steppkes mit dem Piratentanz

# Goethe Galerie

Etwas hektisch ging es zu unserem ersten Auftritt am 8. Dezember in der Goethe Galerie zu. Der Veranstalter konnte uns im Vorfeld noch nicht sagen, ob wir uns unten in den zwei Garderoben an der Bühne umkleiden sollten, oder ob ein großer Raum zu Verfügung steht. Also bestellte Margitta erst einmal alle an die Bühne. Die Goethe Galerie hatte nun aber einen herrlichen großen Raum organisiert und die Schwierigkeit bestand nun darin, dass die großen Tänzer 17.00 Uhr an die Bühne kamen und die Kleinen erst 17.30 Uhr (damit sie nicht so lange warten mussten). Margitta probte nun ab 17.00 Uhr in der 2. Etage in dem großen Raum und einige Muttis versuchten die kleinen Tänzer ab 17.30 Uhr an der Bühne abzufangen und in die 2. Etage zu lotsen. Das Problem lag aber darin, dass die kleinen Tänzer nur „Margitta“ kennen und die Eltern kannten die kleinen Tänzer nicht. So konnten sie nur erahnen, wer zum Verein gehört und sie sprachen alle ratlos wartenden Eltern an. Das klappte am Ende ganz gut, nur ein Kind wurde leider übersehen und das weinte schon fast, weil es nicht auf die Bühne konnte. Aber wir retten am Ende die Situation und es ging halt ohne Kostüm mit auf die Bühne. Ansonsten lief dann ab 18.00 Uhr der Auftritt wie am Schnürchen. Alle Tänzer waren da, alle hatten im Raum ihren Tanz kurz geprobt und so lief ein wunderschönes weihnachtliches Tanzprogramm über die Bühne der Goethe Galerie. Bei unserem nächsten Auftritt in der kommenden Woche wird dann alles nicht so chaotisch ablaufen, denn nun wissen wir uns wo wir uns umkleiden und wir werden den Kinder vorher den entsprechenden Info-Zettel aushändigen.

## Weihnachtsauftritt im Burgau Park



Russian Christmas mit den Future Dancern

Am nächsten Tag (9.12.) waren unsere Tänzer schon wieder im Burgau Park zu sehen. Mit dabei waren diesmal die kleinen Harlekine mit ihrem Mäusetanz und Schneeflocken hüpfen. Auch die Schiller Schule war mit ihren Gruppen Tanzeufel und Little Tigers vertreten. Sie präsentierten ihre Weihnachtstänze das erste Mal auf der Bühne und sie waren ganz schön aufgeregt. Ein wenig Hektik hatten wir, weil der Burgau Park uns zwar die Tontechnik zur Verfügung stellte, aber der Techniker war unterwegs. So mühten sich einige Muttis und Vatis mit dem recht widerspenstigen Gerät ab. Ein Dankeschön nochmal für die Hilfe hinter den Kulissen.

Die Little Dolls zeigten wieder ihre Blinde Kuh sowie den Adventskalender. Confused war leider nur mit 5 Mädels vertreten, trotzdem bekamen sie für ihr Merry-X-Mas viel Applaus. Auch die Future Dancer mussten ein wenig umstellen. Statt dem geplanten „Hey“ präsentierten sie Bailar. Die Star Dancer waren fast vollzählig, so dass sie planmäßig ihren Rock'n Roll, Dreaming und den Nußknacker zeigen konnten. Es war ein rund um gelungener Auftritt.



Die Happy Dancer als Feen

# Auftrittstermine

12. Januar Mensa Carl Zeiss



11. Februar Kinderfasching des LNT im F-Haus



13. Januar Schnieke Turnier des FC Carl Zeiss Jena, Sporthallenkomplex



12. Mai Jugendweihe Kahla



14. Januar Schnieke Turnier



Am 17. Dezember findet im Sporthallenkomplex Lobeda-West unsere Weihnachtsrevue statt.

16.00 Uhr zeigen unsere Tänzer das Märchen der Magische Adventkalender. Dabei tritt sogar ein Zauberer auf!

17.30 Uhr gibt es dann die Abendrevue mit weihnachtlichen Tänzen, Showtanz sowie dem Tanzprojekt Dancing in Paradise. Wir laden alle recht herzlich dazu ein.

20. Januar Fasching in Laasdorf



**30. Juli - 3. August findet unser Tanzworkshop im Tanzstudio, Carolinenstr. statt.**

Daran kann jeder teilnehmen, der Lust zum Tanzen hat. 9.30 Uhr gibt es Frühstück, danach tanzen wir. 12.00 Uhr Mittag, dann folgt noch eine Tanzrunde. 14.00 Kaffeepause und gegen 14.30 Uhr geht es wieder nach Hause. An 1-2 Tagen unternehmen wir auch einen kleinen Ausflug innerhalb Jenas. Es soll ein Tanz entstehen, der dann wieder zum Herbstfest in Lobeda-Ost präsentiert wird. Anmeldungen sind ab Januar möglich.

## Impressum

Vereinszeitung des  
Show-Ballett Formel I e.V.

**Vorstandsvorsitzende:**

Susanne Swialkowski  
Tel. 03641/210846

**Preis:** kostenlose Verteilung

**Auflage:** 1. Auflage: 350 Stück

**Adresse Redaktion/Büro:**

Schlippenstr. 6  
07749 Jena  
Tel. 03641/447030 oder 6384616  
Fax 03641/422921  
Funktel. 0171/9021694

E-Mail [show-ballett-formel1@t-online.de](mailto:show-ballett-formel1@t-online.de)

**Adresse Tanzstudio:**

Carolinenstr.2  
07747 Jena

**Redakteur/Layout:**  
Margitta Swialkowski



**Beiträge:**  
Show-Ballett Formel I e.V.

28. Januar Fasching in Laasdorf



## Unsere Förderer und Sponsoren

jena KULTUR

Freistaat Thüringen

Thüringer Tanzverband e.V.

Büromarkt Böttcher AG

Besuchen Sie uns auch im Internet unter [www.show-ballett-formel1.de](http://www.show-ballett-formel1.de)